

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#0

Wes
CLARK



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 27-jährige US-Guard startete seine Profikarriere 2017 in Italien, wo er insgesamt drei Spielzeiten verbrachte. Außerdem war er in Frankreich und in der Saison 2020/21 bereits ein erstes Mal für die NINERS Chemnitz aktiv.



Was kann er?

Der Rückkehrer ist schnell auf den Beinen, verfügt über ein gutes Ballhandling und hat den Blick für seine Mitspieler. Wenn sich die Möglichkeit ergibt, schießt er auf dem Weg zum Korb oder aus der Distanz aber auch gerne selbst ab.

Was muss besser werden?

Sein Wurf fiel in den vergangenen Jahren nicht konstant genug, sei es aus der Distanz oder von der Freiwurflinie.

Seine Aufgabe im Team?

Der 1,80 Meter große Clark ist vor allem als Playmaker gefragt, der sein Team durch seine positive Einstellung, seinen Basketball-IQ und seine Erfahrung besser machen soll.

Seine Perspektive?

In Limoges konnte er sich zuletzt nicht wie erhofft durchsetzen. Dennoch hat Clark noch einige Jahre in Europas Top-Ligen vor sich.

#7

Niels
GIFFEY



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der gebürtige Hauptstädter verbrachte die ersten sieben Jahre seine Profikarriere bei ALBA BERLIN, ehe er sich in der Offseason 2021 für einen Wechsel zum litauischen Topklub Zalgiris Kaunas entschied. Die aktuelle Saison begann der Nationalspieler im spanischen Murcia.



Was kann er?

Der EM-Bronzegewinner ist ein vielseitiger Scorer, der den Wurf von außen treffen, im Post agieren, aber auch nach dem Zug zum Korb erfolgreich abschließen kann.

Was muss besser werden?

Während seiner beiden Auslandstationen konnte Giffey nicht vollends überzeugen. Nun muss der 31-Jährige beweisen, dass seine besten Tage auf dem Parkett nicht schon hinter ihm liegen.

Seine Aufgabe im Team?

Giffey soll in München selbstbewusst aufspielen, dabei seine Dreier treffen, furchtlos am Brett agieren und hart verteidigen.

Seine Perspektive?

Bei der EM hat Giffey bewiesen, wie wichtig er für ein Team sein kann. Einige Jahre auf europäischen Top-Level hat der 2,00 m große Forward noch vor sich.

#1

Patrick
MILLER



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 30-jährige Guard verfügt bereits über jede Menge Erfahrung. Seit dem Beginn seiner Profikarriere 2014 war er in der Türkei, der G-League, der Dominikanischen Republik, in Serbien, Frankreich, Israel, Litauen und China aktiv. Die BBL kennt er von seinem Engagement in Ulm während der Saison 2018/19 ebenfalls.



Was kann er?

Der 1,85 m große Miller ist ein guter Ballhandler, der schnell und springstark ist. Auch deshalb kommt er regelmäßig in Korbnähe zu guten Abschlüssen. Zudem ist er in der Lage, regelmäßig Würfe für seine Mitspieler zu kreieren.

Was muss besser werden?

Der Wurf von der Dreierlinie gehörte noch nie zu den Stärken des US-Amerikaners.

Seine Aufgabe im Team?

Miller soll als erfahrener Point Guard seine Mitspieler besser machen, aber auch einer der wichtigsten Scorer im Bamberger Team sein.

Seine Perspektive?

Miller gehört zu den besseren Aufbauspielern in der BBL. Einige weitere Jahre könnten dort oder in anderen europäischen Top-Ligen folgen.

#21

Jarrold
WEST



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Nach seiner fünfjährigen College-Laufbahn (Marshall, Louisville) startete er seine Profikarriere vergangene Saison in Neuseeland. In dieser Spielzeit lief er zunächst in China auf, ehe sich der Wechsel nach Bayreuth ergab.



Was kann er?

Der 23-jährige West ist ein cleverer Point Guard, der seine Mitspieler stets im Blick hat. Er verfügt ebenfalls über einen guten Wurf und die nötige Einstellung in der Defensive.

Was muss besser werden?

Die Situation in China hat für West nicht gepasst. Nun muss er zeigen, dass er sich auf Dauer in Europa durchsetzen kann.

Seine Aufgabe im Team?

Der 1,82 m große US-Amerikaner ist als Back-up-Point-Guard eingeplant, der das Spiel vor allem souverän organisieren soll. Außerdem ist er als sicherer Schütze und harter Verteidiger gefragt.

Seine Perspektive?

West's Vertrag läuft zunächst nur bis zum Ende des Jahres – ob er den Oberfranken darüber hinaus erhalten bleibt, wird sich in den nächsten Wochen herauskristalisieren.